

Förderprogramm: „Förderung der Schaffung von mietpreis- und belegungsgebundenem Mietwohnraum nach FRL gMW“
Informationen gemäß Artikel 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Name, Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Leipzig, Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung
04092 Leipzig
Tel.: 0341/123-5410
E-Mail: aws@leipzig.de

Kontaktinformationen der/des Datenschutzbeauftragte/n

Stadt Leipzig, Datenschutzbeauftragter
04092 Leipzig
Tel.: 0341/123-2247
Fax: 0341/123-2614
E-Mail: datenschutzbeauftragter@leipzig.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir zur Bearbeitung des Förderantrags, zur Entscheidung über die Gewährung von Zuwendungen, einschließlich der Abwicklung der Förderung und des Nachweises der zweckentsprechenden Mittelverwendung. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e und b DSGVO in Verbindung mit

- § 3 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz,
- Jeweils gültiges Haushaltsgesetz des Freistaates Sachsen
- Wohnungsförderungsgesetz (WoFG)
- Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Förderung der Schaffung von mietpreis- und belegungsgebundenem Mietwohnraum (FRL gebundener Mietwohnraum – FRL gMW)
- Sächsische Haushaltsordnung (SäHO)

Mit der Gewährung von Zuwendungen ist die Stadt Leipzig rechtlich verpflichtet die ordnungsmäßige Verwendung der Mittel belegen und nachweisen zu können (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit o.g. Grundlagen).

Soweit Sie für einen bestimmten Zweck eine Einwilligung in die Datenverarbeitung erteilt haben, ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a beziehungsweise Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Bei der Datenverarbeitung findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Prüfung des Antrages und Umsetzung der Mietpreis- und Belegungsbindung werden die erforderlichen Daten an das Sozialamt der Stadt weitergegeben.

Zur Auszahlung von Zuwendungen erforderliche Daten werden an die Sächsische Aufbaubank, Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden weitergegeben.

Zum Zwecke der Prüfung der ordnungsgemäßen Mittelverwendung sind die Sächsische Aufbaubank, das Sächsische Ministerium des Innern, der Sächsische Rechnungshof und EU-Prüfbehörden zwecks beihilferechtlicher Prüfung zur Einsichtnahme befugt. In dem zur Prüfung erforderlichen Umfang kann auch Einsicht in personenbezogene Daten genommen werden.

Bei der Datenverarbeitung setzen wir IT-Verfahren ein. Für deren Bereitstellung und den Betrieb nehmen wir Leistungen eines kommunalen IT-Dienstleisters in Anspruch (Lecos GmbH, Prager Str. 8, 04103 Leipzig). Die Leistungserbringung erfolgt als Auftragsverarbeitung gemäß Artikel 28 DSGVO ausschließlich innerhalb der Europäischen Union.

Personenbezogene Daten werden nicht in Drittländer oder an internationale Organisationen übermittelt.

Dauer der Speicherung

Bei der Gewährung von Zuwendungen besteht für Belege und begründende Unterlagen eine rechtliche Verpflichtung zur Aufbewahrung, die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

Wenn keine Zuwendung gewährt wird, löschen wir Ihre Daten 6 Monate nach dem die Entscheidung über die Förderung bestandskräftig geworden ist. Eine längere Aufbewahrung erfolgt, soweit und solange gegen die Entscheidung vorgegangen wird.

Ihre Rechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über diese gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie deren Berichtigung verlangen (Artikel 16 DSGVO). Sie können die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen oder der Verarbeitung widersprechen (Artikel 17, 18, 21 DSGVO). Unter den Voraussetzungen des Artikel 20 DSGVO haben Sie ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie die erteilte jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung gegen den Datenschutz verstößt, können Sie sich beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postfach 120016, 01001 Dresden, Telefon: 0351/854 711 01, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de, Internet: saechsdsb.de) beschweren.

Verpflichtung zur Bereitstellung

Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten. Ohne Bereitstellung von personenbezogenen Daten kann der Antrag auf Förderung nicht bearbeitet werden. Die Gewährung von Zuwendungen ist dann nicht möglich.